

Glückstag bei der Spitex Bezirk Stein am Rhein

Jakob und Emma Windler-Stiftung übernahm Finanzierung von vier Spitexflyern, also E-Bikes

Die Spitex Bezirk Stein erfreut sich offensichtlich grosser Beliebtheit oder anders gesagt, sie scheint notwendiger denn je zu sein. Wurden im Jahr 2012 noch 2300 Stunden an Pflegeleistungen erbracht, waren es im vergangenen Jahr bereits 3200 Stunden. Eine Hochrechnung für das laufende Jahr zeigt, dass die 4000er Grenze überschritten wird. Dazu kommen noch rund 2000 Stunden für hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Neu mit Flyern unterwegs

Dieser Zuwachs an Arbeit hält insbesondere die hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen auf Trab, welche dank einer Zusatzausbildung als Pflegehelferinnen SRK nun auch für die Grundpflege eingesetzt werden. Dabei sind sie für die meisten Einsätze mit dem Velo unterwegs, was zunehmend zu einer grossen körperlichen Anstrengung führte. Aus ihren Reihen kam dann auch der Wunsch, ob es nicht möglich wäre, die am Kantonalen Spitetag 2014 präsentierten Spitexflyer anzuschaffen, also Velos mit elektrischer Unterstützung.

Der Leiter Alter und Gesundheit, Peter Keller, hat diesen Wunsch gehört und ist mit einer Anfrage an den Stiftungsrat der Jakob und Emma Windler-Stiftung gelangt und hat dort um Unterstützung gebeten. Dabei rannte er offene Türen ein. Die Stiftung zeigte sich sofort dazu bereit, die Finanzierung für vier solcher Flyer zu übernehmen. Davon kommen zwei nach Ramen-Buch und zwei bleiben in Stein am Rhein-Hemishofen.

Bikeshop «River Bike» mit von der Partie

Am vergangenen Dienstag durfte das Spitetexteam die Velos oder besser die Flyer in Empfang nehmen. Wahrlich ein Glückstag für die Spitex Bezirk Stein. Hanspeter Geier vom Bikeshop «River Bike» half bei der Umsetzung des Vorhabens mit

und stattete die Flyer mit dem Logo der Spitex Bezirk Stein aus, damit man auch unschwer erkennen kann, wer hier unterwegs ist. Allen die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Besonderer Dank für finanzielle Mithilfe

Ganz besonders bedankt sich die Leitung und das Personal aber beim Stiftungsrat für das entgegengebrachte Verständnis und für die finanzielle Mithilfe zur Umsetzung dieser «coolen» Idee. «Cool» auch deshalb, weil in Zukunft nicht mehr so geschwitzt werden muss und man auch weiterhin mit dem Velo unterwegs sein kann.



Freuen sich über die neuen Spitexflyer (vlnr): Karin Eichenberger, Anita Graf, Claudia Bösiger, Ruth Moser, Hanspeter Geier, Esther Lardon und Peter Keller.